



Sachbearbeitung KA - Hauptabteilung Kultur
Datum 08.11.2012
Geschäftszeichen KA-Ru
Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Kultur Sitzung am 23.11.2012 TOP
Behandlung öffentlich GD 441/12

Betreff: Förderrichtlinien der Stadt Ulm für Tanz

Anlagen: Förderrichtlinien der Stadt Ulm: Tanz (Anlage 1)
Jury Förderung Tanz ab 2013 (Anlage 2)

Antrag:

1. Den Richtlinien der Stadt Ulm für Tanz gemäß Anlage 1 zuzustimmen
2. Die Besetzung der Jury im Bereich Tanz gemäß Anlage 2 zur Kenntnis zu nehmen

Iris Mann
Bürgermeisterin

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 1, BM 2, C 2, OB, ZS/F	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC:			
Projekt / Investitionsauftrag:			
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand 2013	100.000 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	€
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2013</u>		2013	
Auszahlungen (Bedarf):	€	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC	€
Verfügbar:	€		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei PRC	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	100.000 €*
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2013 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

* Bereitstellung i. R. HHPlan 2013, vgl. Beschluss GR 18.07.2012

Tanz hat sich als eigenständige Kunstform in den vergangenen Jahrzehnten enorm dynamisch entwickelt und zunehmend im kulturellen Kanon einen festen Platz eingenommen. Ziel der Förderung in diesem Bereich ist daher, der Bedeutung der Sparte Tanz gerecht zu werden, das vorhandene künstlerische Potenzial zu erhalten und eine kontinuierliche Entwicklung zu ermöglichen. Die geförderten Projekte der freien Akteure sollen das Kulturangebot in dieser Sparte um eine weitere Facette ergänzen und qualitativ bereichern.